

## **ANHANG**

### **Anforderungen in den nichtbiologischen Nebenfächern**

- Angewandte Physik
- Anorganische Chemie
- Betriebswirtschaftslehre (nur auf Antrag möglich)
- Biochemie
- Elektronik/Meßtechnik/Tech. Informatik
- Ethik in den Biowissenschaften
- Experimentalphysik
- Geographie
- Geologie
- Geoökologie/Ökosystemmanagement
- Humanphysiologie
- Informatik
- Mathematik
- Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
- Organische Chemie
- Paläanthropologie
- Paläontologie
- Pharmakologie
- Pharmazeutische Biologie
- Philosophie
- Physikalische Chemie
- Physiologische Psychologie
- Virologie
- Volkswirtschaftslehre (nur auf Antrag möglich)

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 1.10.2001

**Anforderungen für das Nebenfach Angewandte Physik**

Vorlesungen

8 SWS Vorlesungen aus folgenden Bereichen:

- Angewandte Physik (Angewandte Physik I-VI)
- Experimentelle Festkörperphysik
- Kristallographie

Praktika

- |   |       |
|---|-------|
| - Fortgeschrittenen Praktikum Angewandte Physik | 4 SWS |
| - Elektronenmikroskop. Praktikum                | 3 SWS |
| - Kristallographisches Praktikum                | 3 SWS |

Als Prüfer für das Nebenfach Physik mit Schwerpunkt Angewandte Physik können alle Professoren und Privatdozenten gewählt werden, die zu diesem Studienangebot eine eigenständige Lehrveranstaltung angeboten haben.

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Anforderungen im Nebenfach **Anorganische Chemie**

Vorlesungen

- Spezialvorlesungen z.B. aus Anorg. Chemie I – IV                      mind. 6 SWS

Praktika

- Anorg.-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene                      12 SWS  
(4 Wochen ganztägig)

Seminare, Übungen

- Methoden der Anorg. Strukturchemie                                      4 SWS
- Übungen zu: Methoden der Anorg. Strukturchemie                      2 SWS

gez. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

1.10.2002

**Anforderungen im Nebenfach Betriebswirtschaftslehre**

- Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I mit Übung und Klausur\*  
4 SWS
- Vorlesung (eventuell mit Übung) aus dem Bereich des Wirtschaftswiss.  
Grundstudiums mit Klausur\*  
*oder* grundlegende Vorlesung des Hauptstudiums mit Klausur\* 3-4SWS
- Hauptseminar zum gewählten Fachgebiet der BWL mit Hausarbeit und  
Klausur\* 2 SWS
- Vorlesung (evtl. mit Übung) zum gewählten Fachgebiet der BWL  
mit Abschlußprüfung\* 2-4 SWS

\* Diese Leistungsnachweise müssen bei der Meldung zur Prüfung vorlegt werden.

Wählbare Fachgebiet der BWL:

Betriebswirtschaftslehre: Bankwirtschaft

Betriebswirtschaftslehre: Marketing

Betriebswirtschaftslehre: Unternehmensrechnung und Controlling

Betriebswirtschaftslehre: Planung und Organisation

Betriebswirtschaftslehre: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftslehre: Wirtschaftsinformatik

Betriebswirtschaftslehre: Betriebliche Finanzwirtschaft

Betriebswirtschaftslehre: Operations Research

Betriebswirtschaftslehre: Statistik

Betriebswirtschaftslehre: Ökonometrie

**Antrag erforderlich!**

Das Fach BWL ist nur nach Genehmigung durch den Vorsitzenden des  
Diplomprüfungsausschusses der Fakultät für Biologie studierbar.

Nähere Informationen bei:

Dipl.-Vw. Thomas Bonenberger

Nauklerstr. 47, 72074 Tübingen, Tel. 07071/29-76415

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

**Anforderungen im Nebenfach Biochemie**

- Physiologische Chemie I (Wintersemester)            4 SWS (5. Sem.)
- Physiologische Chemie II (Sommersemester)        4 SWS (6. Sem.)

Kenntnis des Inhalts der Vorlesungen Physiologische Chemie I und II sowie Kenntnisse in Stöchiometrie sind Voraussetzungen für die Aussicht auf erfolgreiche Teilnahme am Biochemischen Grundkurs.

**Praktikum:**

Biochemischer Grundkurs für Studierende der Biologie mit Kolloquien	12 SWS (frühestens 6. Sem.)
Seminar aus dem Bereich der Biochemie	1 SWS

Plätze im Grundkurs werden nach der Anciennität (Zahl der Fachsemester) und bei gleicher Anciennität nach dem Losverfahren vergeben.

Am Ende des Grundkurses wird eine Abschlußklausur geschrieben, die bei Nichtbestehen im selben Semester wiederholt werden kann. Wegen des für den Grundkurs erforderlichen Zeitaufwandes wird von der Teilnahme an anderen Praktika während des Grundkurses dringend abgeraten.

Wir empfehlen den Studierenden, den Biochemie-Grundkurs in die erste Hälfte des Hauptstudiums zu legen.

Zugelassene Prüfer für das Nebenfach Biochemie im Diplomstudium Biologie:

- Prof. Bisswanger
- PD Dr. Dringen
- Prof. Duszenko
- Prof. Hamprecht
- Prof. Ninnemann
- Prof. Probst
- Prof. Weser (nur noch Studierende, die ihre Diplomarbeit bei Prof. Weser machen wollen)
- Prof. Wiesinger

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 1.10.2001

**Anforderungen für das Nebenfach Elektronik und Meßtechnik**

Vorlesungen

- Elektronik I und II 4 SWS
- Physikalische Meßtechnik I und II 4 SWS
- Einführung in eine Programmiersprache 2 SWS

Praktika

- Elektronikpraktikum 4 SWS
- Mikrocontrollerpraktikum 4 SWS
- Physikalisches Praktikum II für Biologen 6 SWS

Als Prüfer für dieses Fach kann gewählt werden:

- Prof. Dr. D. A. Wharam

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

**Anforderungen für das Nebenfach Ethik in den Biowissenschaften**

	<b>Ethik in den Biowissenschaften<sup>1</sup></b>	NF
Semester		SWS
5 u. 6	V Spezialvorlesung <sup>2</sup>	2
	V Spezialvorlesung <sup>2</sup>	2
	S Seminar <sup>2</sup>	2
6 u. 7	V Spezialvorlesung <sup>2</sup>	2
	S Seminar aus dem Bereich Ethik (qualifizierter Schein)	2
	S Seminar aus dem Bereich Wissenschaftstheorie (qualifizierter Schein)	2
	S Seminar aus dem Bereich Wissenschaftsgeschichte (qualifizierter Schein)	2

<sup>1</sup> als biologisches oder nichtbiologisches Fach wählbar

<sup>2</sup> Spezialvorlesungen und Seminar aus den Bereichen Ethik, Theorie oder Geschichte der Biowissenschaften

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 1.10.2001

**Anforderungen für das Nebenfach Experimentalphysik**

Vorlesungen

- Experimentalphysik III 4 SWS
- Experimentalphysik IV 4 SWS

Praktikum

- Fortgeschrittenen-Praktikum Experimentalphysik 10 SWS

Seminar

- Seminar aus dem Bereich Experimentalphysik 2 SWS

Als Prüfer für das Nebenfach Physik mit Schwerpunkt Experimentalphysik können alle Professoren und Privatdozenten gewählt werden, die zu diesem Studienangebot eine eigenständige Lehrveranstaltung angeboten haben.



- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

1.10.2001

**Anforderungen im Nebenfach Geographie**

**1. Vorlesungen**

- Einführung in die Physische Geographie
- Einführung in die Anthropogeographie
- 2 regionale oder thematische Vorlesungen Rund 10 SWS

**2. Proseminare und Übungen**

- 1 Proseminar aus dem Bereich der Physischen Geographie 2 SWS
- 1 Proseminar aus dem Bereich der Anthropogeographie 2 SWS
- 1 Verfahrens- oder Laborkurs oder Kurs zur Luftbild  
oder Karteninterpretation 2 SWS

**3. Hauptseminare**

- 1 Hauptseminar 2 SWS

**4. Exkursionen**

1. 12 Exkursionstage,  
darunter eine große Exkursion mit mindestens 7 Exkursionstagen

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

1.10.2001

**Anforderungen im Nebenfach Geologie**

Vorlesungen:

- Allgemeine Geologie 4 SWS
- Formationskunde 3 SWS
- Spezialvorlesung zur regionalen Geologie  
(Südwestdeutschland oder Deutschland oder Europa) 2 SWS
- Spezialvorlesung aus dem Bereich der Bereich  
der Allgemeinen oder Angewandte Geologie 2 SWS

Praktika:

- Geologische Übungen I  
(Gesteinskundliches Praktikum) 2 SWS
- Paläontologischer oder mikropaläontologischer Kurs  
(z. B. Cephalopoden, Foraminiferen, Paläobotanik, Palökologie,  
Phytoplankton, etc.) 2 SWS

**Exkursionen:**

- 4 Exkursionstage

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

1.4.2002

**Anforderungen im Nebenfach 'Geoökologie / Ökosystemmanagement'**

Wahlweise:

2 SWS	V	Einführung in die Geoökologie	
2 SWS	V	Ökosysteme der Erde	Ökosystemanalyse
2 SWS	S	Geoökologie	
2 SWS	V	Grundlagen der Geodatenverarbeitung I	Grundlagen der Geodatenverarbeitung II
3 SWS	G	5 geoökologische Geländetage	
5 SWS	Ü	Einführung in die allgemeine Geologie	
4 SWS	Ü	Geoökologische Karteninterpretation (2 SWS) und Geologische Karten und Profile (2 SWS)	Einführung in die angewandte Geologie

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 01.10.2001

**Anforderungen im Nebenfach Humanphysiologie**

Vorlesungen:

- Vegetative Physiologie 5 SWS
- Animalische Physiologie 5 SWS

dazu jeweils 1 Seminar in:

- Vegetative Physiologie
  - Animalische Physiologie
- (kein Schein erforderlich)

Praktika

- Praktische Übungen in Physiologie Kurs C 7 SWS
- weitere Praktika im Umfang von 5 SWS  
die physiologisch ausgerichtet sind.

Zuvor muß mit dem Kommissarischen Abteilungsleiter, Herrn Prof. Dr. med. G. Kissling, vereinbart werden, ob die Teilnahme an den Praktischen Übungen in Physiologie möglich sein wird.

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 12. Januar 1999

**Anforderungen für das Nebenfach Informatik**

A. Grundstudium:

Informatik I (4 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung)\*

Informatik II (4 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung)\*

Der Stoff dieser beiden Lehrveranstaltungen wird in einer zweistündigen Klausur geprüft. Das Bestehen dieser Klausur ist für den Besuch der nachstehend aufgeführten Lehrveranstaltungen Voraussetzung.

\* Aus der Sicht der Fakultät für Informatik können diese Vorlesungen auch erst in einem späteren Semester gehört werden. Es gibt aus Sicht der Fakultät für Informatik keine zeitlichen Vorgaben, in welchem Fach- bzw. Hochschulsemester diese Veranstaltungen zu hören sind.

B. Hauptstudium:

Für das Nebenfach Informatik im Biologie-Diplom, werden die folgenden Lehrveranstaltungen empfohlen, wovon Vorlesungen im Umfang von 8 SWS prüfungsrelevant sind:

a) Algorithmen der Bioinformatik	4 SWS	+ 2 SWS
b) Objektorientiertes Programmieren	2 SWS	+ 2 SWS
c) Algorithmen der Bioinformatik	4 SWS	+ 2 SWS
d) Neuronale Netze	2 SWS	+ 1 SWS
e) Genetische Algorithmen und Evolutionsstrategien	2 SWS	+ 1 SWS
f) Automatisierungstechnik	2 SWS	
g) Datenbanken	3 SWS	
h) Betriebssysteme	4 SWS	+ 2 SWS
i) Praktikum	4 SWS	
j) Seminar (praktische Informatik)	2 SWS	
k) Softwaretechnik	3 SWS	+ 2 SWS

Zulassungsvoraussetzungen für die Diplomprüfung sind die Übungsscheine aus den Vorlesungen Informatik I, Informatik II, Softwaretechnik

Prüfung:

Die Diplom-Prüfung im Nebenfach Informatik ist mündlich und dauert ca. 30 Minuten. Als Prüfer können alle Professoren der Informatik gewählt werden.

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 24.10.1995

**Anforderungen im Nebenfach Mathematik**

1. Stoff der Diplom-Vorprüfung in Mathematik,  
d. h. Mathematik für Biologen I - III.
  
2. Zwei weiterführende Kursvorlesungen in Mathematik  
oder Biomathematik (mit Schein).

angeboten

- von der Fakultät für Biologie, insbesondere von dem  
Lehrbereich Biomathematik,
- von der Fakultät für Mathematik
- oder von dem Institut für Medizinische Biometrie  
(Medizinische Fakultät, Theoretische Medizin)

3. Ein Programmierkurs (z. B. in Fortran, Pascal oder C-Programmierung)
  
4. Ein Seminar in Mathematik oder Biomathematik

gez. H. Netzel

**- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -**

Tübingen, den 17.10.1998

**Anforderungen im Nebenfach Medizinische Mikrobiologie und Hygiene**

Vorlesungen

- Medizinische Mikrobiologie I (WS) 2 SWS
- Medizinische Mikrobiologie II (SS) 2 SWS
- Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene 1 SWS
- Allgemeine Virologie für Naturwissenschaftler u. Mediziner 2 SWS

Die Teilnahme an diesen Vorlesungen ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Seminar und die Praktika der Medizinischen Mikrobiologie.

Seminar

- Epidemiologie, Pathogenese und Bekämpfung  
der Infektionskrankheiten des Menschen 2 SWS

Praktika (insgesamt 6 SWS)

- Praktikum der Med.Mikrobiologie für Zahnmediziner 3 SWS
- Virologische Übungen zum Praktikum der Mikrobiologie für Mediziner 1 SWS
- - Ökologischer Kurs (Teilgebiet Umwelthygiene u.  
Schutzimpfungen) mit Exkursionen 2 SWS

Die laut Prüfungsordnung noch fehlenden insgesamt 5 SWS können wahlweise mit folgenden Praktika abgedeckt werden:

- Einführung in die Humanparasitologie 5 SWS
- Protozoenkurs 5 SWS
- Kurs der Parasitologischen Arbeitsmethoden 5 SWS
- Anwendung der Elektronenmikroskopie  
in Cytologie, Mikrobiologie und Virologie 3 SWS
- Pharmakologisches Praktikum für Naturwissen-  
schaftler 3 SWS

Die Teilnehmerzahl am Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie für Mediziner ist beschränkt. Für die Einteilung ist bis auf weiteres Frau Eichmüller, Hygiene-Institut, Silcherstr. 7, zuständig.

Diejenigen Studierenden, die beabsichtigen Hygiene als Nebenfach zu wählen, müssen einen schriftlichen Antrag zur Aufnahme in die entsprechenden Praktika an den geschäftsführenden Direktor des Hygiene-Instituts richten.

(Als Prüfer sind wählbar: Prof. Autenrieth, Prof. Botzenhart, Prof. Döring, PD U. Schumacher, Prof. Schweinsberg)

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, den 18.08.1999

**Anforderungen für das Nebenfach Organische Chemie**

**Vorlesungen**

Spezialvorlesungen aus dem Bereich Organische Chemie  
(z. B. Spezielle Organische Chemie I und II im Umfang von mindestens 6 SWS

**Praktika**

Organisch-chemisches Fortgeschrittenen-Praktikum für Diplombiologen  
mit Nebenfach Organische Chemie 12 SWS

**Seminare**

Seminar zum Organisch-chemischen Fortgeschrittenen-Praktikum für  
Diplom-Biologen mit Nebenfach Organische Chemie 2 SWS

gez. H. Netzel



- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

13.02.2002

**Anforderungen im Nebenfach Paläoanthropologie**

Das Fach Paläoanthropologie ist in Module untergliedert  
(siehe Anlage bzw. im Dekanat erhältlich).

Diese umfassen Vorlesungen, Übungen und Seminare.

- Pflicht ist Modul 1 (Grundlagen der Paläoanthropologie und Osteologie)
- Wahl eines weiteren Moduls aus dem Grundstudium:  
Modul 2,3 oder 4
- Wahl mind. eines Moduls aus dem Hauptstudium und mind. 8 SWS:  
Modul 5,6,7,8,10 oder 11
- Mündliche Prüfung über 30 min.

Von der Wahl der Prüfer hängt ab, ob es als biologisches oder  
nichtbiologisches Nebenfach angerechnet wird.

- *biologisches NF:*
  - Prof. Blin
  - Prof. Kömpf
  - Prof. Maier
  - Prof. Tomiuk
- *nichtbiologisches NF:*
  - Prof. Conard
  - Prof. Mosbrugger
  - Prof. Pfretzschner
  - Prof. Uerpmann

gez. Prof. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Stand: 1.10.2002

**Anforderungen im Nebenfach Pharmakologie**

für Studierende, die die Prüfung am Institut für Pharmakologie und Toxikologie ablegen wollen.

Vorlesungen:

- |   |         |
|---|---------|
| - Verhaltenspharmakologie I               | 1 SWS * |
| - Verhaltenspharmakologie II              | 1 SWS * |
| - Allgemeine Pharmakologie u. Toxikologie | 2 SWS * |

\* Die Teilnahme an diesen Vorlesungen muß durch Testat nachgewiesen werden. Vordrucke für die Testate sind im Pharmakologischen Institut, Wilhelmstr. 56, bei Frau Dr. rer. nat. Doris Kloor und bei Prof. Dr. W. Schmidt, Abt. Neuropharmakologie, Mohlstr. 54/1 erhältlich.

Praktika:

- |   |       |
|---|-------|
| - Praktikum aus den Bereichen:<br>Entwicklungsphysiologie, Neuropharmakologie,<br>Verhaltensphysiologie, Biokybernetik, Parasitologie,<br>Humangenetik/Anthropologie, Biochemie, Zellbiologie | 4 SWS |
| - Verhaltenspharmakologischer Kurs oder<br>Praktikum "Experimentelle Verhaltensforschung"   | 5 SWS |
| - Experimentalkurs Pharmakologie mit Begleitseminar   | 5 SWS |

Die Lehrveranstaltungen sind in der oben aufgeführten Reihenfolge zu besuchen. Die Teilnahme an den Vorlesungen Allgemeine Pharmakologie u. Toxikologie I und II sowie Verhaltenspharmakologie I und II ist bei der Anmeldung zum Experimentalkurs Pharmakologie durch Schein bzw. Testat nachzuweisen. Die Klausur zur Vorlesung Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie **muß bestanden sein**.

Nähere Informationen bei Frau Dr. rer. nat. Doris Kloor (Tel. 74941)

Als Prüfer stehen zur Verfügung:

Priv. Doz. Dr. med. V. Vallon  
Priv. Doz. Dr. med. G. Luippold  
Herr Prof. Dr. U. Quast (Pharmakologisches Institut)  
Herr Prof. Dr. H. Oßwald (Pharmakologisches Institut)

Die Prüfung ist eine Einzelprüfung von ca. 30 Minuten Dauer.

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

19.08.1999

**Anforderungen im nichtbiologischen Nebenfach Pharmakologie**

für Kandidaten, die die Prüfung beim LB Pharmakologie am Pharmazeutischen Institut ablegen möchten

Vorlesungen

(mindestens 7 SWS aus nachstehenden Vorlesungen, wobei die erstgenannte obligatorisch ist):

- Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie I, II und III (je 1 SWS) 3 SWS
- Einführung in die Anatomie, Physiologie und Diätetik I, II und III (je 2 SWS) 6 SWS
- Einführung in die pathologische Physiologie I, II und III (je 1 SWS) 3 SWS
- Neben- und Wechselwirkungen von Arzneimitteln I, II und III (je 1 SWS) 3 SWS

**Seminare**

- Pharmakologisches Kolloquium (kein Schein) 1 SWS

**Praktika**

- Pharmakologisches Demonstrationspraktikum I, II und III (4 SWS) 12 SWS

Es muß mit Herrn Prof. Dr. Ammon vereinbart werden, ob die Teilnahme am Pharmakologischen Demonstrationspraktikum I, II und III möglich sein wird.

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

Tübingen, 25.11.1997

**Anforderungen im Nebenfach Pharmazeutische Biologie**

Vorlesungen

- Pharmazeutische Biologie I bis IV 12 SWS
- Morphologie, Anatomie und Histologie der Pflanzen 1 SWS  
(als Begleitvorlesung für Praktikum Pharm. Biologie I)

Praktika

- Pharmazeutische Biologie I  
(Morphologische Anatomie)  
wird als Blockpraktikum durchgeführt,  
Mi, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Dauer 6 Wochen 7 SWS
- Pharmazeutische Biologie II  
(Drogenuntersuchungen)
- Pharmazeutische Biologie III  
(Phytochemische Methoden und Arzneibuchuntersuchungen)

Beide Praktika werden gemeinsam als Blockpraktikum durchgeführt,  
Mo - Fr. 13.15 - 18.00 Uhr, Dauer 7 Wochen 14 SWS

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

01.10.2000

**Anforderungen für das Nebenfach Philosophie**

Vorlesungen:

drei Vorlesungen

davon

eine aus dem Gebiet der Theoretischen Philosophie

eine aus dem Gebiet der Praktischen Philosophie

Übungen und Seminare

vier Seminare

davon

zwei Proseminare

und zwei Hauptseminare

drei der Seminarscheine müssen qualifizierte (benotete) Scheine sein.

gez. H. Netzel

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

**Anforderungen für das Fach Physikalische Chemie**

– genehmigt vom eFR Chemie und Pharmazie am 6.2.1985 –

a) als Wahlfach im Grundstudium / Diplomvorexamen

Vorlesungen

- Einführung in die Allgemeine und Physikalische Chemie 2 SWS
- Physikalische Chemie I: Thermodynamik,  
Elektrochemie des Gleichgewichtszustands 3 SWS

Praktikum

- Physikalisch-chemisches Praktikum für  
Biologen und Mineralogen 10 SWS

b) als Nebenfach im Hauptstudium / Diplomexamen

Die Studienleistungen für das Wahlfach Physikalische Chemie im Grundstudium werden vorausgesetzt!

Vorlesungen

- Physikalische Chemie III: Spektroskopie 3 SWS
- wahlweise 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS  
aus Physikalische Chemie IVa – IVd

Praktikum

- Physikalisch-chemisches Praktikum für fortgeschrittene  
Studierende der Biologie und Mineralogie 10 SWS

Seminar

- Seminar zu o.a. Praktikum 1 SWS

**- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -**

8. Mai 2002

**Anforderungen im Nebenfach Physiologische Psychologie (auf Antrag möglich)**

(aus dem ersten Studienabschnitt):

- Vorlesung aus den Bereichen Allgemeine Psychologie I und II 2 SWS
- Seminar aus den Bereichen Allgemeine Psychologie I und II, Sozialpsychologie oder Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung 2 SWS
- Vorlesung Einführung in die Biologische Psychologie (Preilowski) 2 SWS
- Seminar im Fach Biologische Psychologie 2 SWS

(aus dem zweiten Studienabschnitt):

- Seminar und Praktikum Psychophysiologische Methoden (Pössel) 3 SWS
- Vorlesung "Klinische Psychologie II" 2 SWS
- 2 Seminare im Umfang von je 2 SWS aus dem Bereich Psychophysiologie und Psychosomatik und Neuropsychologie 4 SWS

Als Prüfer für das Nebenfach Physiologische Psychologie können gewählt werden:

Prof. Dr. B. Preilowski (Tel.: 29-77591)

Prüfungsanforderungen

Kenntnis des Stoffes der angegebenen Lehrveranstaltungen sowie ergänzende Literatur in  
Absprache mit dem Prüfer, insbesondere zu den Themenbereichen

- Aktivierung, Bewußtsein, Schlaf
- Lernen, Gedächtnis
- Emotion, Motivation
- Kognition, Zerebrale Asymmetrie

gez.

Prof. Dr. H.U. Seitz

- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

01.10.2002

**Anforderungen im nichtbiologischen Nebenfach Virologie**

V	Medizinische Mikrobiologie	1 SWS
V	Allgemeine Virologie für Naturwiss. u. Med.	2 SWS
V	Molekulare Pathogenese der Viruserkrankungen	1 SWS
P	Praktikum der molekularen Virologie für Naturwissenschaftler	8 SWS
P	Praktikum der molekularen Virologie für Fortgeschrittene (2 Wochen Blockpraktikum)	5 SWS
S	Seminar zum Praktikum der molekularen Virologie	1 SWS
S	Virologisch-wissenschaftliches Kolloquium	2 SWS

Als Prüfer für das Nebenfach Virologie im Biologie-Diplom sind zugelassen:

Prof. Iftner

gez. H.U. Seitz



- Anforderungen in den Nebenfächern im Biologie-Diplom -

1.10.2002

**Anforderungen im Nebenfach Volkswirtschaftslehre**

- Vorlesung Volkswirtschaftslehre I mit Klausur\* 2 SWS
- Vorlesung (eventuell mit Übung) des Wirtschaftswissenschaftl. Grundstudiums mit Klausur\*  
oder grundlegende Vorlesung des Hauptstudiums mit Klausur\* 3 - 4 SWS
- Hauptseminar zum gewählten Fachgebiet der VWL mit Hausarbeit und Klausur\* 2 SWS
- Vorlesung (eventuell mit Übung) zum gewählten Fachgebiet der VWL mit Abschlußprüfung 2 - 4 SWS

\* Diese Leistungsnachweise müssen bei der Meldung zur Prüfung vorgelegt werden.

Wählbare Fachgebiete der VWL:

Volkswirtschaftslehre: Wirtschaftstheorie

Volkswirtschaftslehre: Wirtschaftspolitik

Volkswirtschaftslehre: Finanzwissenschaft

Volkswirtschaftslehre: Statistik

Volkswirtschaftslehre: Ökonometrie

**Antrag erforderlich!**

Das Fach VWL ist nur nach Genehmigung durch den Vorsitzenden des Diplomprüfungsausschusses der Fakultät für Biologie studierbar.

Nähere Informationen bei:

Dipl.-Vw. Th. Bonenberger Nauklerstr. 47, 72074 Tübingen

Tel.: 07071-2976415

gez. H.U. Seitz